HÖRMANN

Ihr Fachhändler für Tore, Türen und Antriebe.

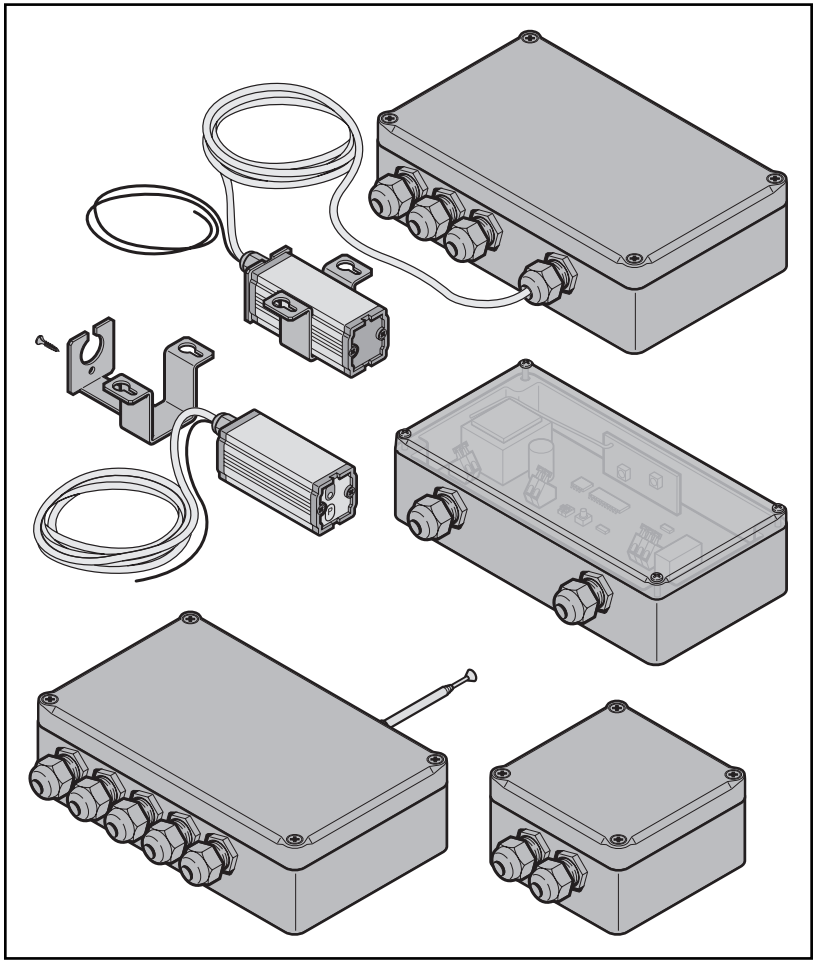
direkt zur Webseite

Bereitgestellt von:

www.tor7.de

tor7

Alles für Ihr Garagentor



Einbau- und Betriebsanleitung

Funkempfänger HEI/HER

TR20G010 RE / 07.2008

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

1	**Wichtige Hinweise**	4
2	**Übersicht der Empfänger**	5
3	**1-Kanal Empfänger HEI1, 2-Kanal Empfänger HEI2**	5
3.1	**Schaltbild der Empfänger HEI1/HEI2**	6
4	**1-Kanal Empfänger HER1**	6
4.1	**Schaltbild vom Empfänger HER1**	6
4.2	**Schaltfunktionen des Empfängers HER1**	6
5	**2-Kanal Empfänger HER2**	7
5.1	**Schaltbild vom Empfänger HER2**	7
5.2	**Schaltfunktionen des Empfängers HER2**	7
6	**4-Kanal Empfänger HER4**	8
6.1	**Schaltbild vom Empfänger HER4**	8
6.2	**Schaltfunktionen des Empfängers HER4**	9
7	**Programmierung des Empfängers HER/HEI1/HEI2 – Kanal 1**	10
8	**Programmierung des Empfängers HEI2 – Kanal 2**	10
9	**Empfang (HEI1/HEI2)**	10
10	**EG-Herstellererklärung**	10

1 Wichtige Hinweise

Lesen und beachten Sie diese Anleitung!
Sie gibt Ihnen wichtige Informationen für den sicheren Betrieb Ihres Empfängers.

Beachten Sie bitte zusätzlich die Sicherheitshinweise für den Betrieb des Antriebes und des Tores!
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie Erweiterungen und Änderungen Ihres Empfängers problemlos durchführen können.
Toröffnungen ferngesteuerter Toranlagen dürfen erst durchfahren/durchgangen werden, wenn der/die Torflügel in der „Tor-Auf"-Stellung stillstehen!

Achtung:
Handsender gehören nicht in Kinderhände!

Handsender dürfen nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind!

Die Benutzung der Fernsteuerung muss mit Sichtkontakt zum Tor erfolgen!

Die Programmierung der Fernsteuerung ist immer in der Garage in Antriebsnähe vorzunehmen!

Zur Vermeidung von Störungen ist darauf zu achten, dass die Steuerleitungen des Antriebes (24 V DC) in einem getrennten Installations-System zu anderen Versorgungsleitungen (230/240 V AC) zu verlegen sind!

Für die Inbetriebnahme des Empfängers sind ausschließlich Originalteile zu verwenden!

Soll der Empfänger mit Antrieben und Steuerungen fremder Hersteller kombiniert werden, muss die Möglichkeit im Vorfeld durch eine Elektro-Fachkraft geprüft werden.

Die örtlichen Schutzbestimmungen sind zu beachten, insbesondere bei 230/240 V AC Spannungsversorgung. Wir empfehlen, diese Arbeiten durch eine Elektro-Fachkraft ausführen zu lassen.

➤

Bei einem Empfänger mit Relaisausgang ist grundsätzlich nur eine Art von Versorgungsspannung anzulegen. Die Verwechselung der Anschlussspannungen führt zur Zerstörung der Elektronik.

Die Empfänger HEI1, HER1, HER2 und HER4 mit der Schutzart IP 65 (Voraussetzung für die Verwendung im Freien und in feuchten Räumen) sind mit sämtlichen Dichtungen zu versehen.

- Leitungseinführungen sind nur an den werksseitig vorgerichteten Stellen vorzunehmen!
- Die Geräte sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen!
- Bei Nichtbeachtung kann durch einen Feuchtigkeitseintritt die Funktion beeinträchtigt werden!
- Vor allen Anschlussarbeiten ist an den Geräten die Spannungsversorgung zu unterbrechen!

Zulässige Umgebungstemperatur:
-20 °C bis +60 °C.

Werden mehrere Empfänger benötigt, sollten die Empfänger soweit wie möglich voneinander entfernt montiert werden.

Hinweis:
Zur Erzielung einer optimalen Reichweite die Antenne auf dem Empfängergehäuse montieren und die Teleskopantenne ausziehen. Anschließend den Empfänger ausrichten und befestigen.

Örtliche Gegebenheiten können Einfluss auf die Reichweite der Fernsteuerung haben!

Nur 868 MHz:
GSM 900-Handys können bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite der Funkfernsteuerung beeinflussen.

2 Übersicht der Empfänger (Bild 1)

ⓐ HEI1/HEI2
ⓑ HER1
ⓒ HER2 (Innenteil)
ⓓ HER2 (Außenteil)
ⓔ HER4

Hinweis:
Die Empfänger werden parallel zu den Tastereingängen angeschlossen. Bei Fremdsteuerungen sind generell Empfänger mit Relaisausgang zu verwenden.

Folgende Möglichkeiten stehen für den Anschluss der Empfänger zur Verfügung:

1. Parallel zum Impulstaster
2. Parallel zu den Richtungstastern (Tor Auf, Tor Zu)
3. Parallel zu den Tastereingängen (Einfahrt, Ausfahrt)
4. Als Schließer oder Wechsler für Beleuchtungsschaltungen (HER).
5. Als Schließer für Nebentüren mit elektrischem Türöffner (HER).

3 1-Kanal Empfänger HEI1, 2-Kanal Empfänger HEI2 (Bild 2)

Schutzart IP 65

ⓐ Empfänger
ⓑ Antenne
ⓒ Anschlussleitung
ⓓ Programmiertaster „P“
ⓔ LED ➤

ⓕ Empfängerhalterung
ⓖ Befestigungsschraube

3.1 Schaltbild der Empfänger HEI1/HEI2

HEI1 **Bild 2.1**
HEI2 **Bild 2.2**

Die grüne (GN) Ader an 0 V.
Die weiße (WH) Ader an den Eingang der Steuerung.
Die gelbe (YE) Ader an den Eingang der Steuerung (HEI2).
Die braune (BN) Ader an +24 V.
Beispiel: S1 = Taster Impuls

4 1-Kanal Empfänger HER1 (Bild 3)

Schutzart IP 65
ⓐ Empfänger HER1
ⓑ
- Teleskopantenne mit Antennenfuß*
- Stabantenne
- die Antenne ist integriert

ⓒ Anschlussklemme für 230/240 V AC Versorgungsspannung
ⓓ Anschlussklemme für 24 V Versorgungsspannung
ⓔ Anschlussklemme vom Relaisausgang
ⓕ 2-fach DIL-Schalter für die Empfänger-Funktionen
ⓖ Programmiertaster
ⓗ rote LED (RD): Programmieren
ⓘ grüne LED (GN): Funktion

* Den Antennenfuß, wie im Bild gezeigt, auf dem Empfängergehäuse montieren und dabei auf den richtigen Sitz der Gummidichtung achten.

4.1 Schaltbild vom Empfänger HER1 (Bild 4)

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potentialfreier Wechsler):

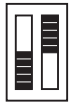
Klemme **.6**	Öffnerkontakt	max. Kontaktbelastung: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC
Klemme **.8**	Schließerkontakt	
Klemme **.5**	gemeinsamer Kontakt	

4.2 Schaltfunktionen des Empfängers HER1:

1. Funktion
„Fernsteuerung mit Impulsbetrieb“
Die DIL-Schalter ⓕ in die folgende Stellung bringen:

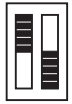
Das Relais zieht für die Dauer des Sendeimpulses an. Anschließend fällt das Relais ab.

2. Funktion
„Ein/Aus - Schaltung“
Die DIL-Schalter ⓕ in die folgende Stellung bringen:



Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais an und fällt beim nächsten ab.

3. Funktion
„Verlängerbares 3-Minuten-Licht“
Die DIL-Schalter ⓕ in die folgende Stellung bringen:



➤

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für mindestens 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls gegeben, so werden die 3 Minuten erneut gestartet.

4. Funktion
„Verkürzbares 3-Minuten-Licht“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für maximal 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls gegeben, so werden die 3 Minuten vorzeitig abgebrochen und das Relais fällt ab.

5 2-Kanal Empfänger HER2 (Bild 5)
Schutzart IP 65

(a) Empfänger HER2
(b) externe Antenne (Außenteil)
(c) Anschlussklemme für 230/240 V AC Versorgungsspannung
(d) Anschlussklemme für 24 V Versorgungsspannung
(e) Anschlussklemmen von den Relais-ausgängen
(f) 4-fach DIL-Schalter für die Empfänger-Funktionen
(g) Programmiertaster (1,2)
(h) rote LED (RD): Programmieren
(i) grüne LED (GN): Funktion

5.1 Schaltbild vom Empfänger HER2 (Bild 6)

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangs-relais (potentialfreier Wechsler):

Klemme **.6**	Öffnerkontakt	max. Kontakt-
Klemme **.8**	Schließerkontakt	belastung:
Klemme **.5**	gemeinsamer	2,5 A / 30 V DC
	Kontakt	500 W / 250 V AC

Die externe Antenne, wie im **Bild 5** gezeigt, anschließen. Die Verbindung von der externen Antenne zum Empfänger führt nur ungefährliche Niederspannung und ist sabotagesicher; d.h. Manipulationen an dem Kabel oder der externen Antenne führen nicht zu ungewollten Schaltaktionen des Empfängers.

Während die Antenne außen montiert wird, ist der Empfänger immer im zugangsgeschützten Bereich anzubringen, weil hier die Steuerleitungen z.B. für einen Torantrieb angeschlossen werden.

5.2 Schaltfunktionen des Empfängers HER2:

Der Empfänger HER2 verfügt über zwei Relaisausgänge, die unabhängig voneinander geschaltet werden können. Jeder Relaisausgang verfügt über nachstehende Funktionen, die ebenfalls unabhängig von einander genutzt werden können.

Die Einstellung der einzelnen Funktionen erfogt über den 4-fach-DIL-Schalter (f).

ON/CLOSED
OFF/OPEN

1 = Relaisausgang 1
2 = Relaisausgang 2

➤

1. Funktion
„Fernsteuerung mit Impulsbetrieb“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Das Relais zieht für die Dauer des Sendeimpulses an. Anschließend fällt das Relais wieder ab.

2. Funktion
„Ein/Aus - Schaltung“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais an und fällt beim nächsten ab.

3. Funktion
„Verlängerbares 3-Minuten-Licht“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für mindestens 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls gegeben, so werden die 3 Minuten erneut gestartet.

4. Funktion
„Verkürzbares 3-Minuten-Licht“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für maximal 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls gegeben, so werden die 3 Minuten vorzeitig abgebrochen und das Relais fällt ab.

6 4-Kanal Empfänger HER4 (Bild 7)
Schutzart IP 65

(a) Empfänger HER4
(b)
- Teleskopantenne mit Antennenfuß*
- die Antenne ist integriert

(c) Anschlussklemme für 230/240 V AC Versorgungsspannung
(d) Anschlussklemme für 24 V Versorgungsspannung
(e) Anschlussklemmen Relaisausgänge
(f) 8-fach DIL-Schalter für die Empfänger-Funktionen
(g) Programmiertaster (1,2,3,4)
(h) rote LED (RD): Programmieren
(i) grüne LED (GN): Funktion

* Den Antennenfuß, wie im Bild gezeigt, auf dem Empfängergehäuse montieren und dabei auf den richtigen Sitz der Gummidichtung achten.

6.1 Schaltbild vom Empfänger HER4 (Bild 8)

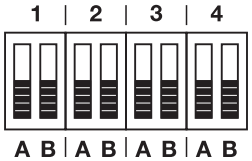
Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potentialfreier Wechsler): ➤

Klemme **.6**	Öffnerkontakt	max. Kontakt-
Klemme **.8**	Schließerkontakt	belastung:
Klemme **.5**	gemeinsamer	2,5 A / 30 V DC
	Kontakt	500 W / 250 V AC

6.2 Schaltfunktionen des Empfängers HER4:

Der Empfänger HER4 verfügt über vier Relaisausgänge, die unabhängig voneinander geschaltet werden können. Jeder Relaisausgang verfügt über die nachstehenden Funktionen, die ebenfalls unabhängig von einander genutzt werden können.

Die Einstellung der einzelnen Funktionen erfogt über den 8-fach-DIL-Schalter (f).



ON/CLOSED
OFF/OPEN

1 = Relaisausgang 1
2 = Relaisausgang 2
3 = Relaisausgang 3
4 = Relaisausgang 4

1. Funktion
„Fernsteuerung mit Impulsbetrieb“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Das Relais zieht für die Dauer des Sendeimpulses an. Anschließend fällt das Relais ab.

2. Funktion
„Ein/Aus - Schaltung“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais an und fällt beim nächsten ab.

3. Funktion
„Verlängerbares 3-Minuten-Licht“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für mindestens 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls gegeben, so werden die 3 Minuten erneut gestartet.

4. Funktion
„Verkürzbares 3-Minuten-Licht“
Die DIL-Schalter (f) in die folgende Stellung bringen:

ON/CLOSED
OFF/OPEN

Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für maximal 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls gegeben, so werden die 3 Minuten vorzeitig abgebrochen und das Relais fällt ab.

7 Programmierung des Empfängers HER/HEI1/HEI2 – Kanal 1

1. Die rote „P“-Taste (Programmiertaster) des gewünschten Kanals (1...4) am Empfänger kurz betätigen - die rote LED beginnt langsam zu blinken.
2. Die gewünschte zu programmierende Taste des Handsenders mindestens 1 Sek. drücken. Der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger muss mind. 1 m betragen.
3. Bei erfolgter Programmierung beginnt die rote LED im Empfänger schneller zu blinken.
4. Die Taste des Handsenders loslassen.

Nach Beendigung des Blinkens ist der Empfänger empfangsbereit.

Zur Überprüfung ist die programmierte Taste des Senders zu betätigen - die mit den Wahlschaltern A und B eingestellte Relais-Funktion wird ausgelöst und die grüne LED leuchtet bei angezogenem Relais auf.

Hinweis:
Wenn 30 Sek. nach dem Druck auf die „P“-Taste keine Programmierung erfolgt, erlischt die langsam blinkende rote LED im Empfänger wieder.

8 Programmierung des Empfängers HEI2 – Kanal 2

1. Die „P“-Taste (Programmiertaster) am Empfänger 2-mal innerhalb von 2 Sek. betätigen - die rote LED beginnt doppelt so langsam zu blinken wie bei Kanal 1.
2. Die gewünschte zu programmierende Taste des Handsenders mindestens 1 Sek. drücken. Der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger muss mind. 1 m betragen.
3. Bei erfolgter Programmierung beginnt die rote LED am Empfänger schneller zu blinken.
4. Die Taste des Handsenders loslassen.

Nach Beendigung des Blinkens ist der Empfänger empfangsbereit.

Eine Funktionsprüfung ist durchzuführen!

Abbrechen der Programmierung:
Wenn der Programmiertaster 3-mal kurz innerhalb von 2 Sek. betätigt wird, erlischt die rote LED und der Programmiervorgang wird abgebrochen.

9 Empfang (HEI1/HEI2)

Wenn der Empfänger die Sendecodes empfängt, die auf Kanal 1 oder Kanal 2 programmiert wurden, wird der jeweilige Signalausgang (weiß = Kanal 1, gelb = Kanal 2) für 0,5 Sek. aktiv. Während dieser Zeit leuchtet die LED am Empfänger.

10 EG-Herstellererklärung

Hersteller	Verkaufsgesellschaft KG Upheider Weg 94-98 D-33803 Steinhagen
Produkt	**Empfänger für Torantriebe und Zubehör**

➤

Artikel-Bezeichnung	Artikel-Kennzeichnung	Gerätetyp	Frequenz
HEI1	HEI1-868	HEI1	868,3 MHz
HEI1	HEI1-433,92	E950	433,92 MHz
HEI1	HEI1-433	E950 / HEI1	433,92 MHz
HEI2	HEI2-868	HEI2	868,3 MHz
HEI2	HEI2-433	E950 / HEI2	433,92 MHz
HER1	HER1-868	HER1	868,3 MHz
HER1	HER1-433,92	E950	433,92 MHz
HER1	HER1-433	HER1	433,92 MHz
HER2	HER2-868	HER2	868,3 MHz
HER2	HER2-433,92	XN857	433,92 MHz
HER2	HER2-433	XN857 / HER2	433,92 MHz
HER4	HER4-868	HER4	868,3 MHz
HER4	HER4-433,92	HER4	433,92 MHz
HER4	HER4-433	HER4	433,92 MHz

CE-Kennzeichen

CE

Artikel-Bezeichnung	Artikel-Kennzeichnung	Gerätetyp	Frequenz
HEI1	HEI1-40	E860 / E950	40,685 MHz
HEI1	HEI1-27,455	E860 / E950	27,455 MHz
HEI1	HEI1-27,015	E860 / E950	27,015 MHz
HEI1	HEI1-26,995	E860 / E950	26,995 MHz
HEI1	HEI1-26,975	E860 / E950	26,975 MHz
HEI2	HEI2-40	E950	40,685 MHz
HER1	HER1-40	XN860	40,685 MHz
HER1	HER1-27,455	XN860	27,455 MHz
HER1	HER1-27,015	XN860	27,015 MHz
HER1	HER1-26,995	XN860	26,995 MHz
HER1	HER1-26,975	XN860	26,975 MHz
HER2	HER2-40	XN857	40,685 MHz
HER2	HER2-27,455	XN857	27,455 MHz
HER2	HER2-27,015	XN857	27,015 MHz
HER2	HER2-26,995	XN857	26,995 MHz
HER2	HER2-26,975	XN857	26,975 MHz
HER4	HER4-40	XN860	40,685 MHz
HER4	HER4-27,455	XN860	27,455 MHz
HER4	HER4-27,015	XN860	27,015 MHz
HER4	HER4-26,995	XN860	26,995 MHz
HER4	HER4-26,975	XN860	26,975 MHz

CE-Kennzeichen

CE ①

➤

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht
Die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den Vorschriften der Richtlinien gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinien 1999/5/EG wurde nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

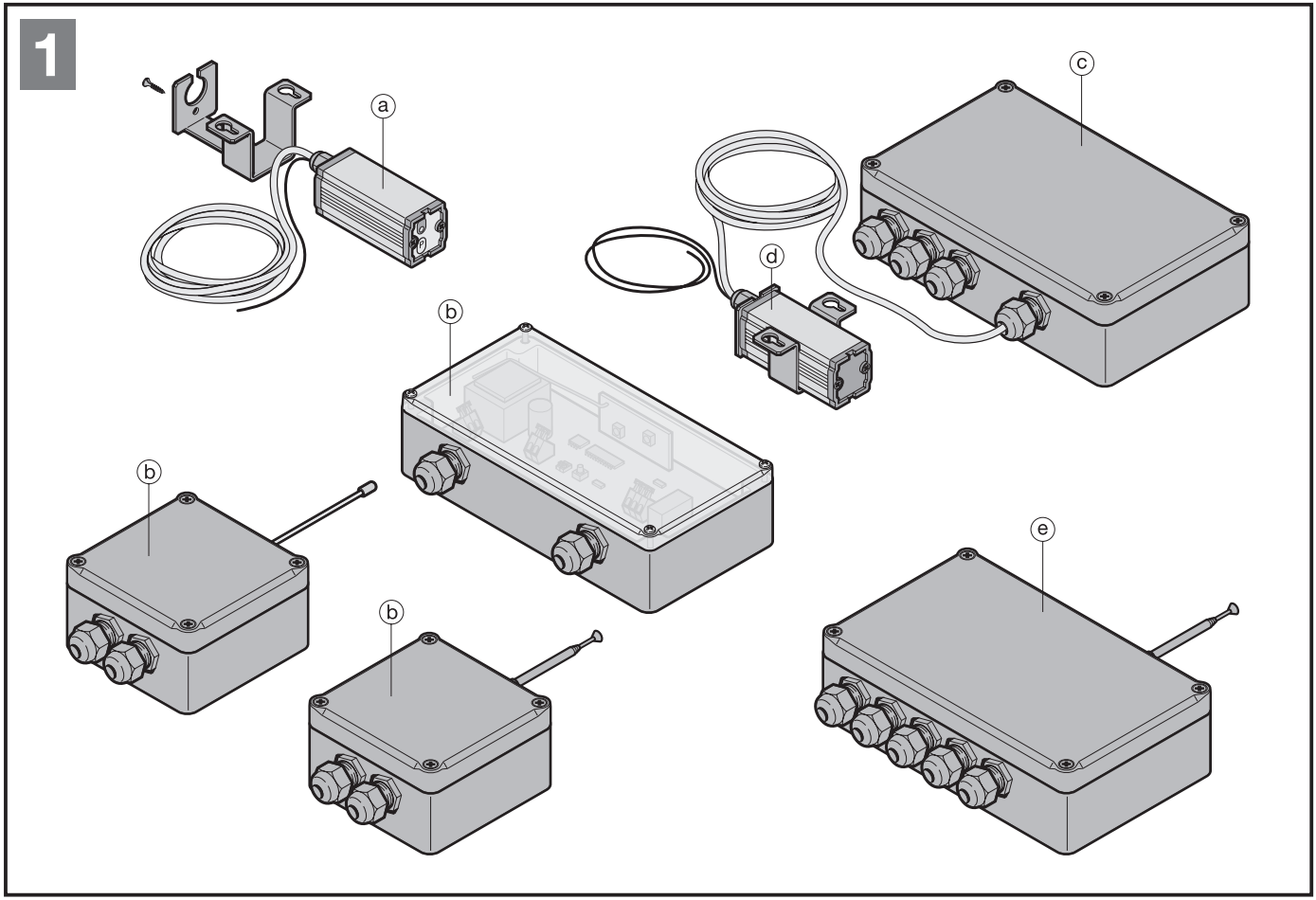
HEI1-868; HEI2-868; HER1-868;
HER2-868; HER4-868;
HEI1-433,92; HER1-433,92;
HER2-433,92; HER4-433,92;
HEI1-433; HEI2-433; HER1-433;
HER2-433; HER4-433

EN 300 220-1
EN 300 220-3
EN 301 489-1
EN 301 489-3
ETS 300 683

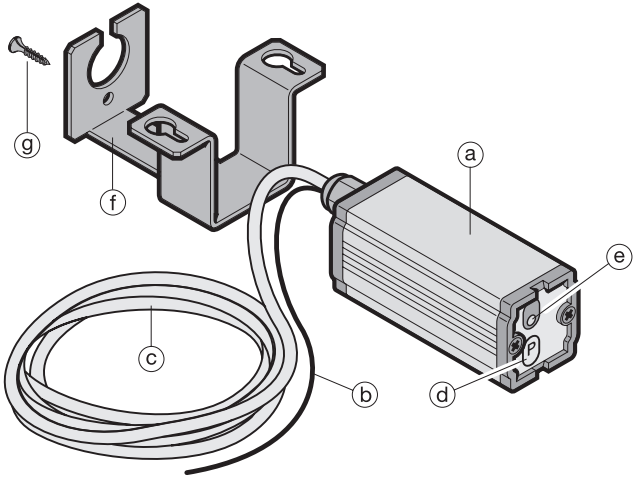
HEI1-40; HEI2-40; HER1-40;
HER2-40; HER4-40;
HEI1-27,455; HER1-27,455;
HER2-27,455; HER4-27,455;
HEI1-27,015; HER1-27,015;
HER2-27,015; HER4-27,015;
HEI1-26,995; HER1-26,995;
HER2-26,995; HER4-26,995;
HEI1-26,975; HER1-26,975;
HER2-26,975; HER4-26,975
EN 300 220-1
ETS 300 683
I-ETS 300 220

Steinhagen, den 06.01.2003

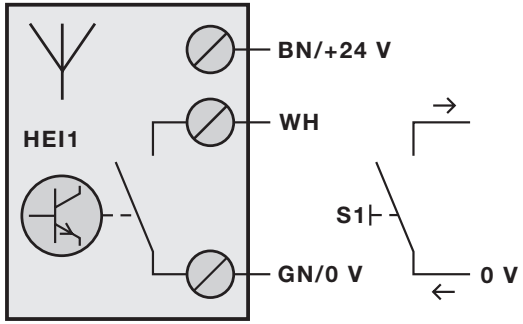
ppa. Axel Becker
Geschäftsleitung


1
a
b
b
b
c
d
e

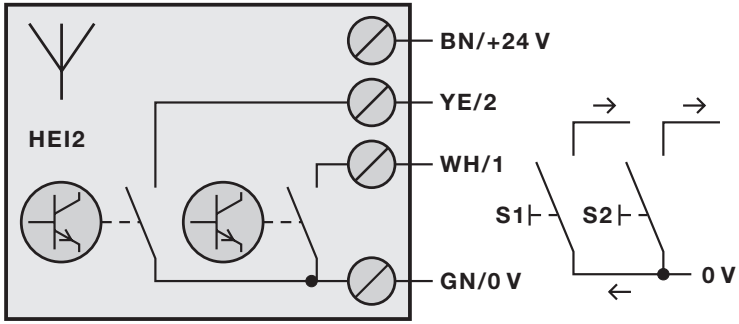
2 HEI1/HEI2

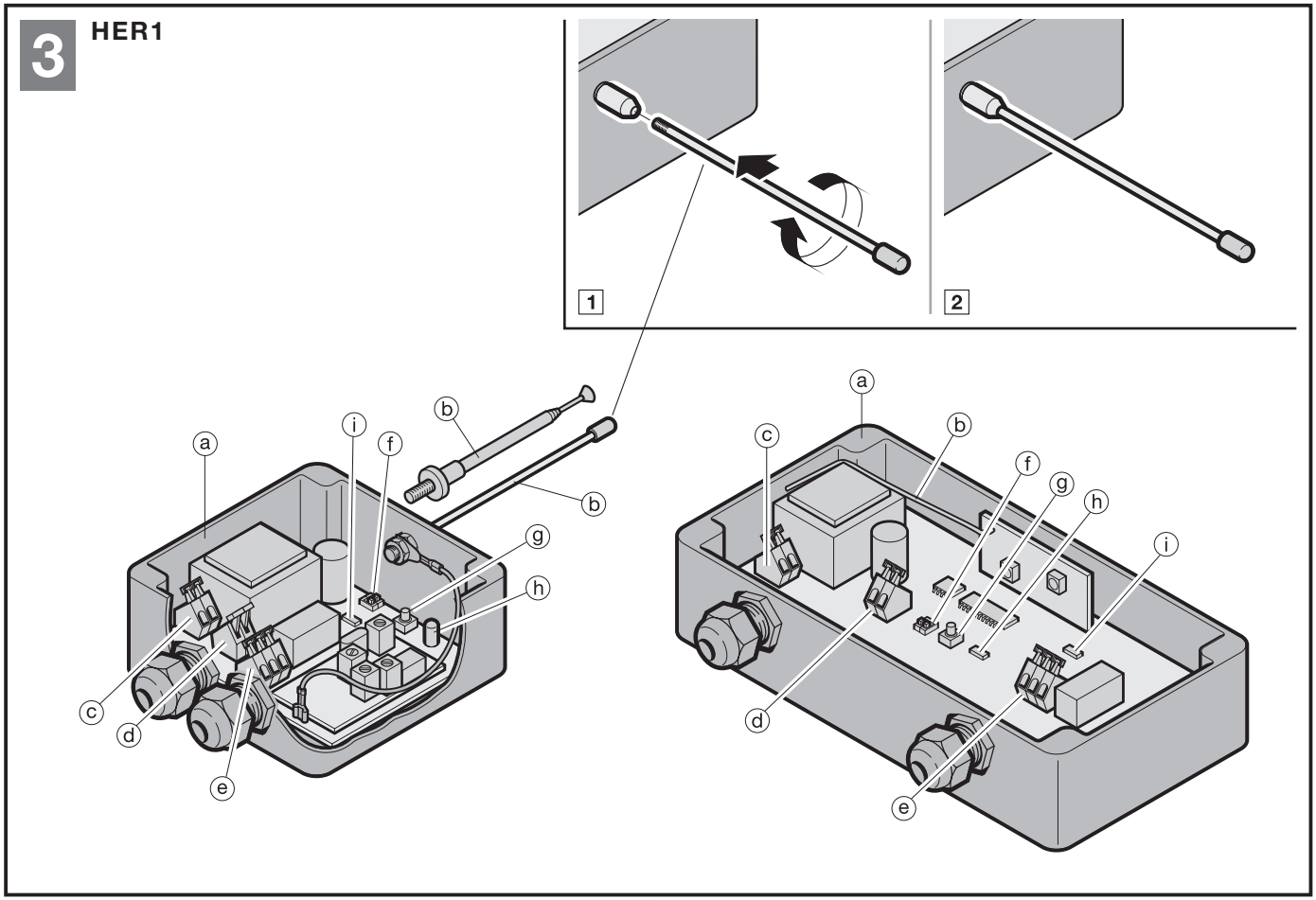


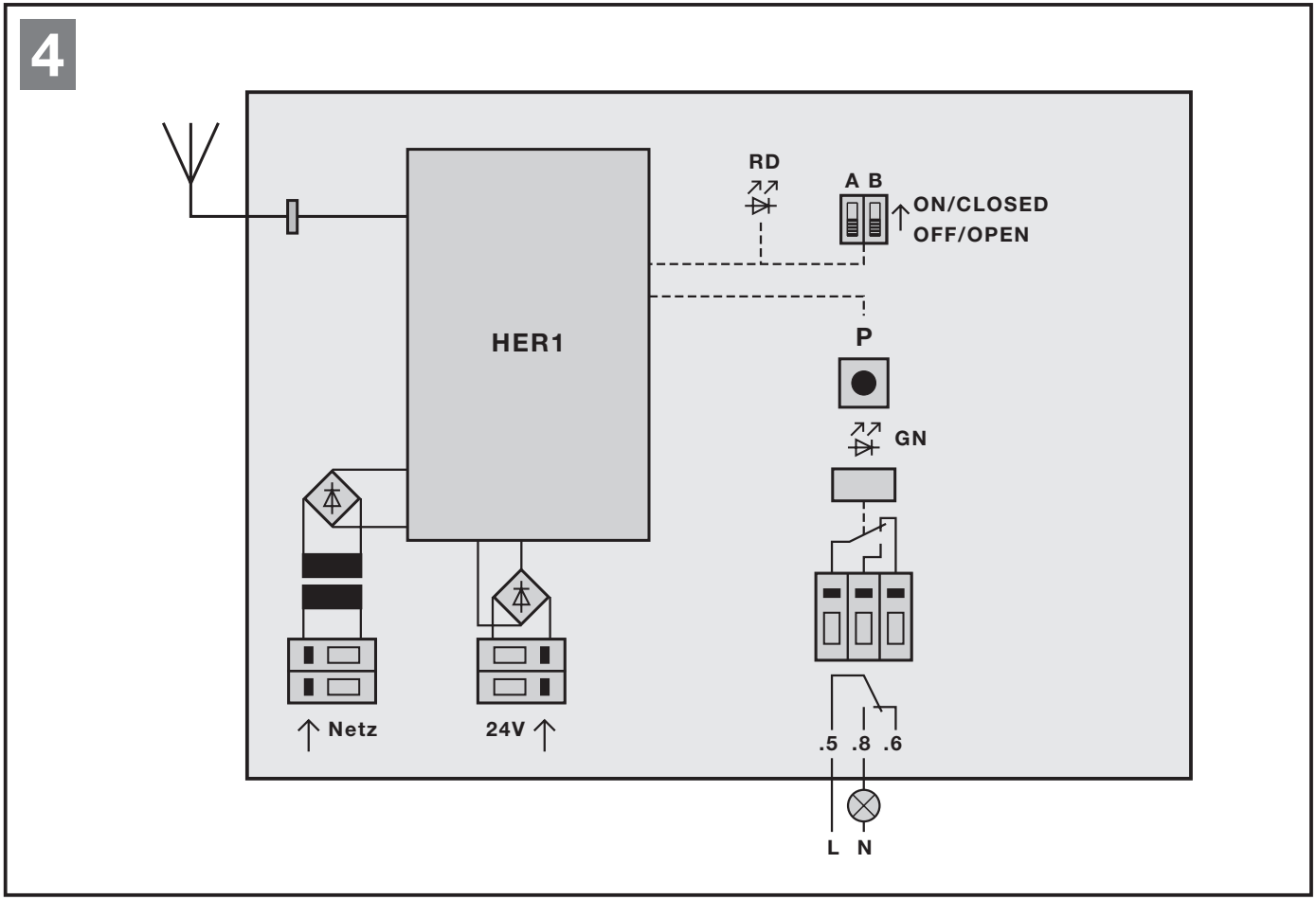
2.1



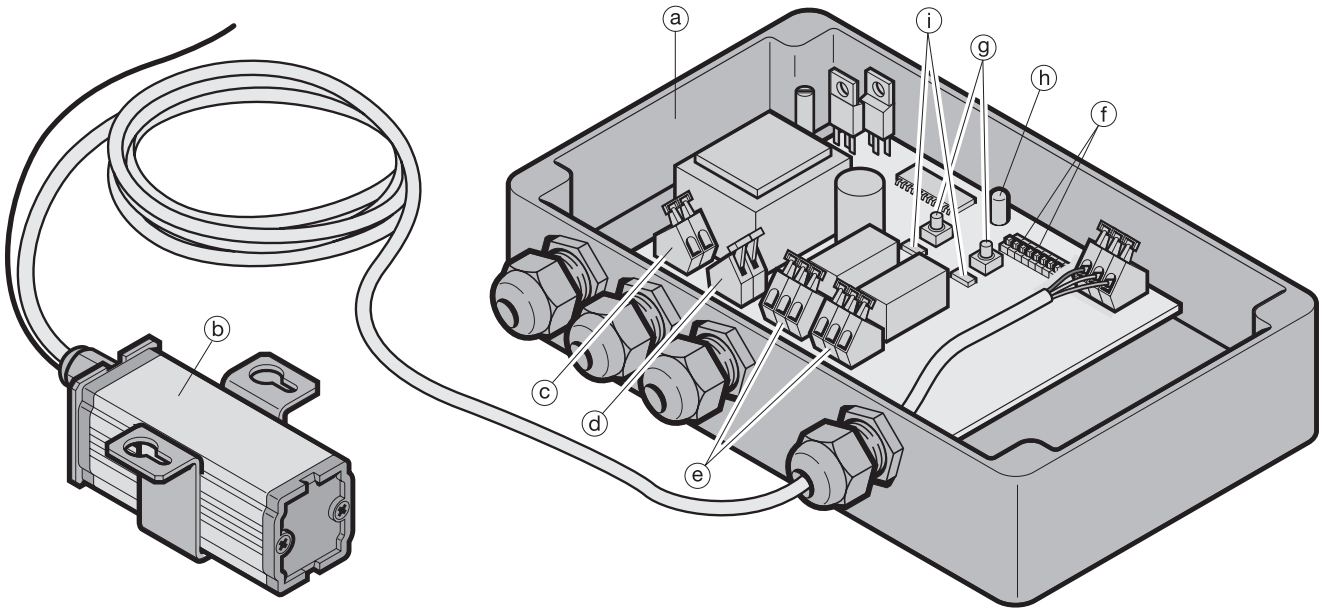
2.2

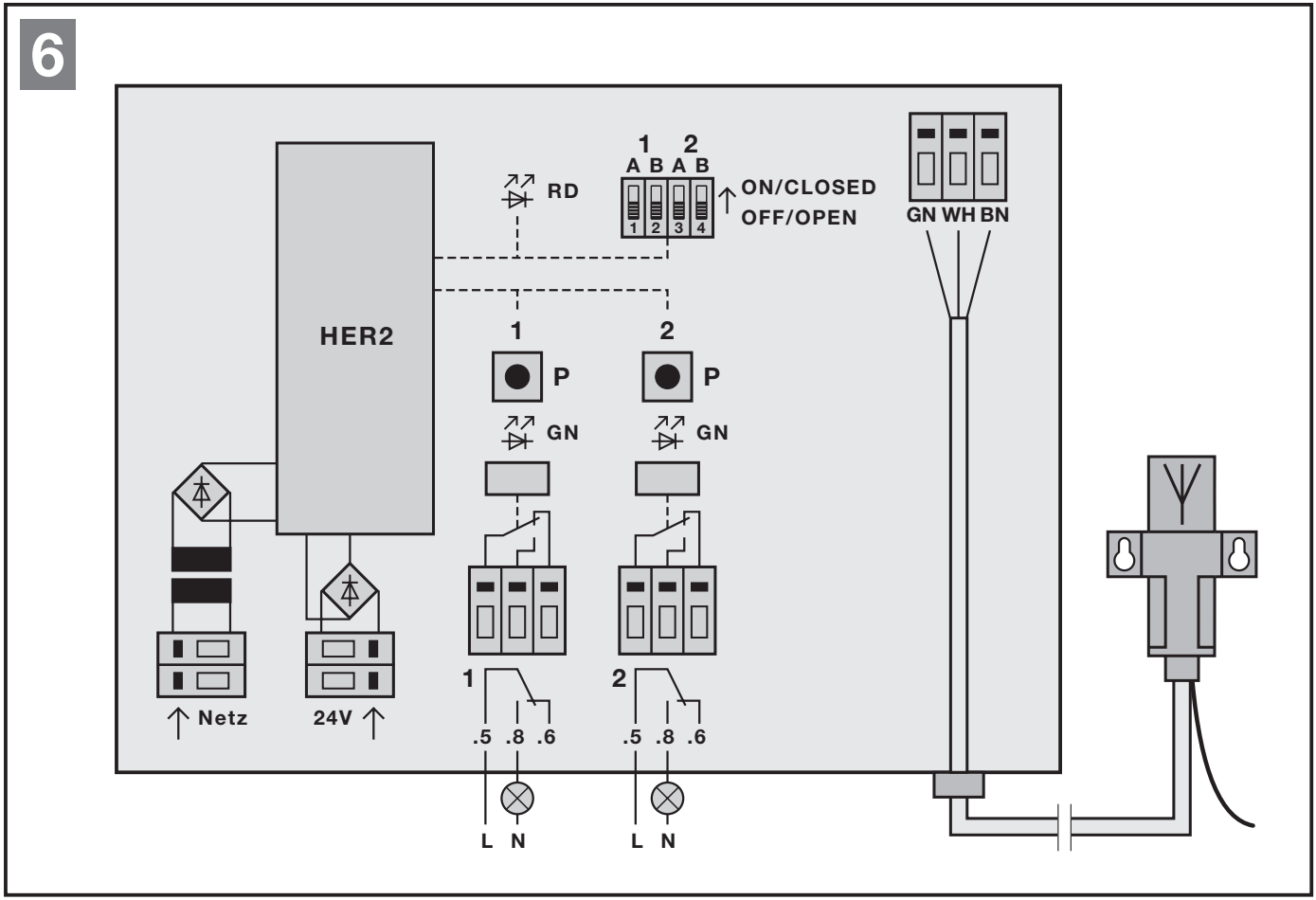


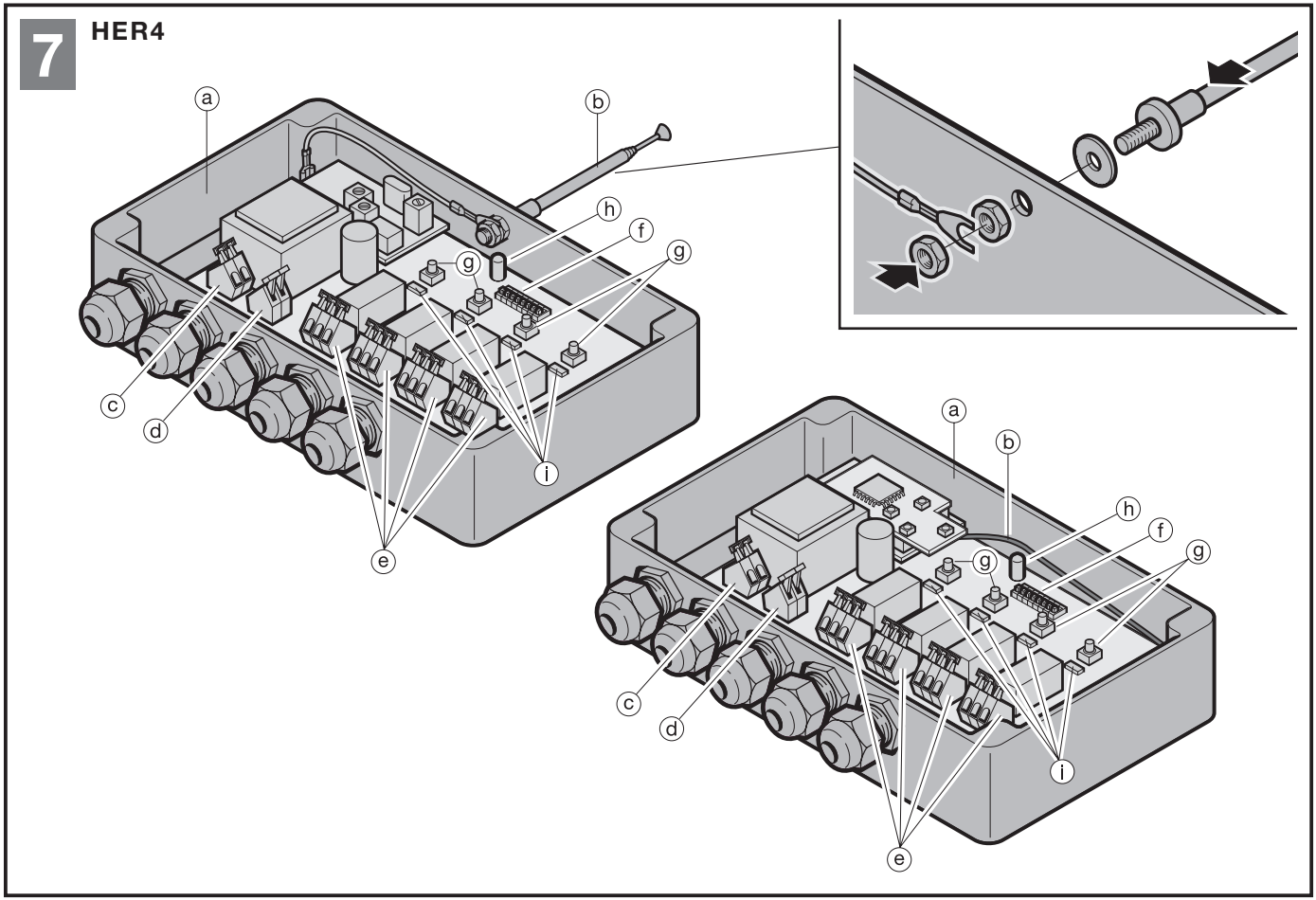

3
HER1
1
2
a
b
c
d
e
f
g
h
i

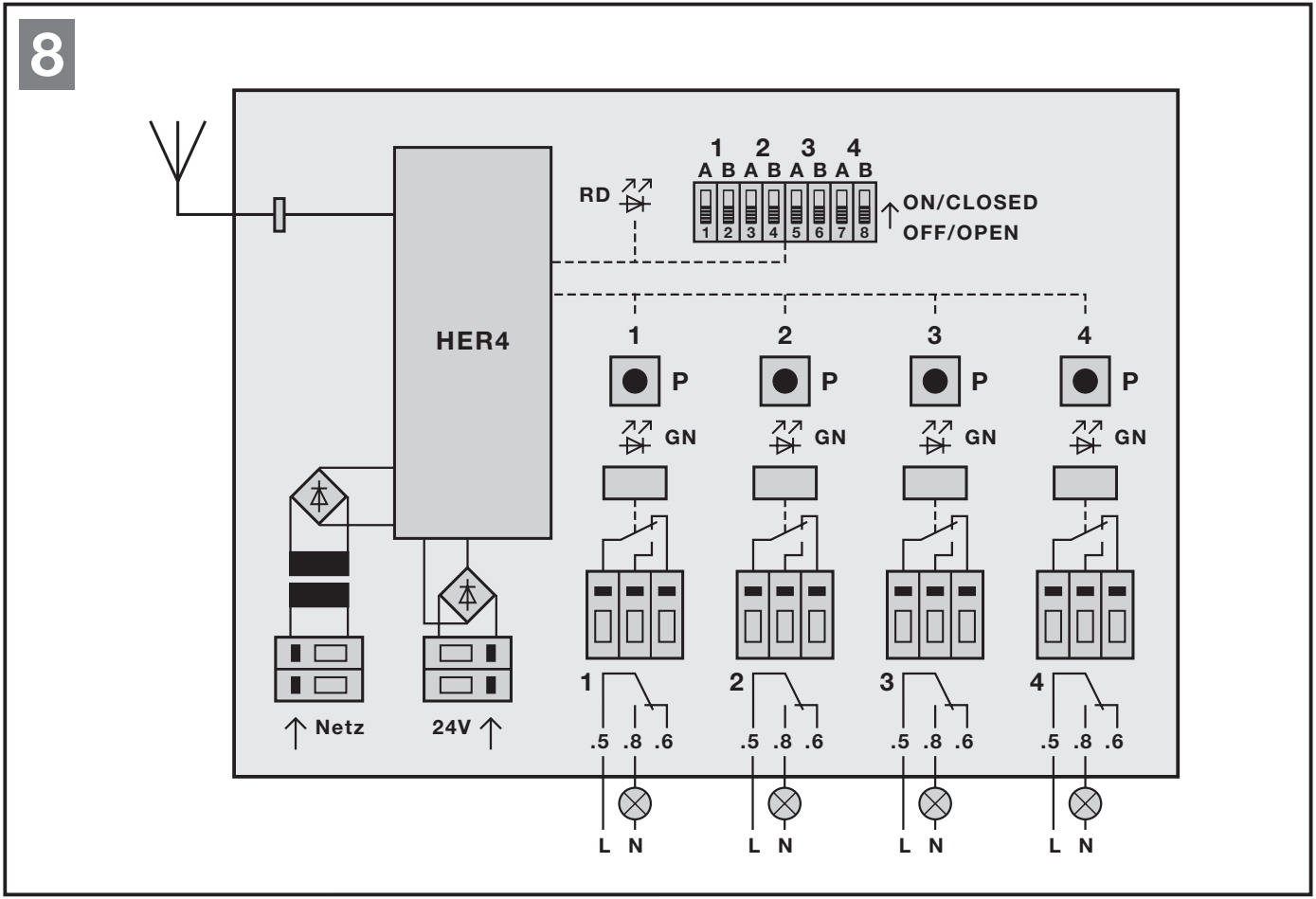

4
HER1
RD
A B
ON/CLOSED
OFF/OPEN
P
GN
Netz
24V
.5 .8 .6
L N

5 HER2




6
HER2
RD
1 2
A B A B
1 2 3 4
ON/CLOSED
OFF/OPEN
GN WH BN
1
2
P
P
GN
GN
Netz
24V
1
2
.5 .8 .6
.5 .8 .6
L N
L N


7
HER4
a
b
c
d
e
f
g
h
i


8
HER4
RD
1 2 3 4
A B A B A B A B
1 2 3 4 5 6 7 8
ON/CLOSED
OFF/OPEN
1
2
3
4
P
GN
Netz
24V
.5 .8 .6
L N

TR20G010 RE 07.2008